

## Pressemitteilung

2017/32

18. Juli 2017

### Forschungsprojekte und Ergebnisse werden vorgestellt

KLEVERTEC-Seminar – hohes Interesse von Unternehmen der Region

**Kempten. Das Kompetenzzentrum für angewandte Forschung in der Lebensmittel- und Verpackungstechnologie, kurz KLEVERTEC, lud am 12. Juli Interessierte aus Wissenschaft und Wirtschaft zur Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Forschungsprojekte an die Hochschule Kempten ein. Vier Fachvorträge spiegelten die letzten Projekte wider und stellten ein neu gestartetes Projekt vor.**



Fotos: o. l. Joachim Wunderlich, operativer Leiter KLEVERTEC, o. r. Hochschulpräsident Prof. Dr. Robert F. Schmidt, Mitte sowie u. r. Seminarteilnehmer/innen.

Bildnachweis: Jasmin Martin/Eva Wüstum, Hochschule Kempten

Pressekontakt:

Sybille Adamer

Hochschulkommunikation  
Leitung | Presse

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer  
@hs-kempten.de

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de

KLEVERTEC ist eine Forschungseinrichtung der Hochschule Kempten und des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, die von Partnern aus der Industrie unterstützt wird. Übergeordnetes Ziel ist es, wirtschaftliche und ökologisch sinnvolle Lösungen rund um die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu entwickeln.

Die Kompetenzen der Hochschule Kempten und des Fraunhofer IVV werden vernetzt und so Möglichkeiten geboten, Forschungsfelder auszubauen, um insbesondere die mittelständische Industrie in der Region mit Forschungs- und Entwicklungsleistungen zu stärken. Davon profitieren speziell die Lebensmittel-, die Verpackungsindustrie und der Anlagenbau.

Die rund 40 anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Industrie und der Wissenschaft zeigten ein hohes Interesse an den Forschungsergebnissen und eine „große Verbundenheit mit der Hochschule“, wie Prof. Dr. Robert F. Schmidt, Präsident der Hochschule, in seinem Willkommensgruß feststellte.

Prof. Schmidt hob ebenso die Zusammenarbeit mit dem renommierten Forschungspartner, dem Fraunhofer IVV mit Sitz in Freising, hervor. Unterstützt wird das bereits seit einem Jahr bestehende Kompetenzzentrum durch die Industrieverbände IHK Schwaben, dem Milchwirtschaftlichen Verein Bayern und dem ZLV (Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie e.V.). Im Anschluss an die Grußworte des Präsidenten schloss sich ein kurzer Vortrag über KLEVERTEC von Joachim Wunderlich, dem operativen Leiter des Zentrums in der Heisinger Straße, an.

Danach folgte die detaillierte Vorstellung der Abschlussergebnisse, die bei den Teilnehmenden großen Anklang fanden. Neben den abgeschlossenen Projekten über die Migration von Klebstoffen bei Verpackungen, über die Haltbarkeitsverlängerung durch Zusatz funktioneller Naturstoffe sowie die Hochfrequenzerhitzung von zähflüssigen oder stückigen Produkten wurde das neu gestartete Großprojekt zur Haltbarkeit von Milchprodukten präsentiert. Das hohe Interesse der Firmen war gleichzeitig verbunden mit dem Wunsch, als Unternehmen mitzuarbeiten. Dies ist das Ziel von KLEVERTEC.

Die Veranstaltung bot abschließend auch Raum zum informellen Wissensaustausch.

**Weitere Informationen:**

[www.klevertec.de](http://www.klevertec.de)

**Ansprechpartner/in:**

Karin Agulla

E-Mail: [karin.agulla@ivv.fraunhofer.de](mailto:karin.agulla@ivv.fraunhofer.de)

Telefon: 08161 491-120